

Raser in Groß Ernsthof: 112 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt

In Groß Ernsthof wurden am 25. Juli 2024 bei
Geschwindigkeitsmessungen 112 Verstöße festgestellt.
Höchstgeschwindigkeit 109 km/h.

26.07.2024 09:24

Bericht von der Polizeiinspektion Anklam

Überblick der Geschwindigkeitsmessungen in Groß Ernsthof

Am 25. Juli 2024 führte die Polizeiinspektion Anklam eine gezielte Geschwindigkeitsüberwachung in Groß Ernsthof, einem Ortsteil im Landkreis Vorpommern-Greifswald, durch. Die Maßnahme hatte zum Ziel, das Verkehrsverhalten der Autofahrer zu überprüfen und die Verkehrssicherheit in der Region zu erhöhen.

Massive Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt

Zwischen 07:30 Uhr und 14:30 Uhr wurden im Bereich der Krösliner Straße (L 262) insgesamt 1.240 Fahrzeuge gemessen, von denen 112 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Dies stellt ein alarmierendes Signal in Bezug auf das Geschwindigkeitsverhalten der Verkehrsteilnehmer dar.

Konsequenzen für Raser

Die erzielten Messungen haben Konsequenzen: Fünf Fahrer müssen mit einem Fahrverbot rechnen, wenn sie die Geschwindigkeit innerorts um mehr als 31 km/h überschritten. Darüber hinaus wurden 25 Bußgelder für innerörtliche Überschreitungen ab 16 km/h verhängt, und 87 Verwarngelder für geringfügige Übertretungen bis 15 km/h. Der schwerste Fall war ein Fahrer, der mit 109 km/h gemessen wurde und somit die Geschwindigkeit um 59 km/h überschritt. Dieser Verkehrsteilnehmer sieht sich nun mit einem Bußgeld von 560 Euro, zwei Punkten in Flensburg und einem Fahrverbot von zwei Monaten konfrontiert.

Der Einfluss auf die Gemeinschaft

Die zahlreichen Geschwindigkeitsverstöße werfen ein Licht auf ein größeres Problem – das Sicherheitsgefühl der Anwohner. Beschwerden über überhöhte Geschwindigkeiten und die damit verbundenen Gefahren haben in der lokalen Gemeinschaft zugenommen. Die Polizei deutet auf die Notwendigkeit hin, regelmäßige Kontrollen durchzuführen, um sowohl die Sicherheit als auch das Verantwortungsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer zu fördern.

Schlussfolgerung zum Verhalten im Verkehr

Diese Massnahme der besonderen Verkehrsüberwachung zeigt deutlich, wie wichtig es ist, die Verkehrsgesetze ernst zu nehmen. Die Polizei appelliert an alle Autofahrer, sich an die Vorschriften zu halten und damit zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beizutragen. Regelmäßige Überwachungen wie diese sind entscheidend, um das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen und die Zahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Polizeiinspektion Anklam Pressestelle Ben Tuschy Telefon:
03971 251-3041 E-Mail: pressestelle-pi.anklam@polizei.mv-regierung.de Internet: <https://twitter.com/PolizeiVG>

Original-Content von: Polizeiinspektion Anklam, übermittelt
durch news aktuell

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de